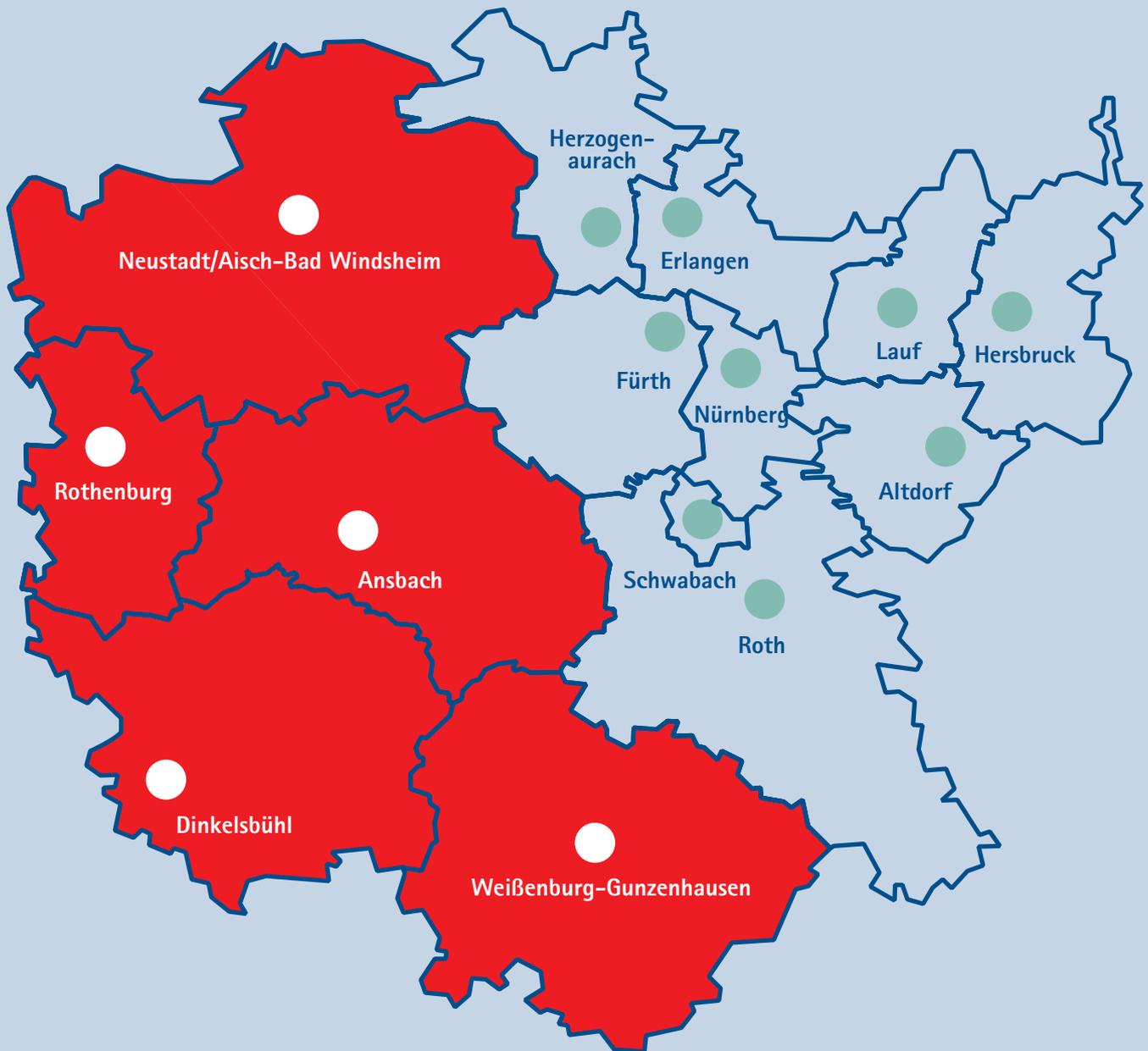


# Westmittelfranken

SONDERAUSWERTUNG



 = IHK-Gremiumsbezirk

ERGEBNISSE DER UMFRAGE BEI  
MITTELSTÄNDISCHEN UNTERNEHMEN

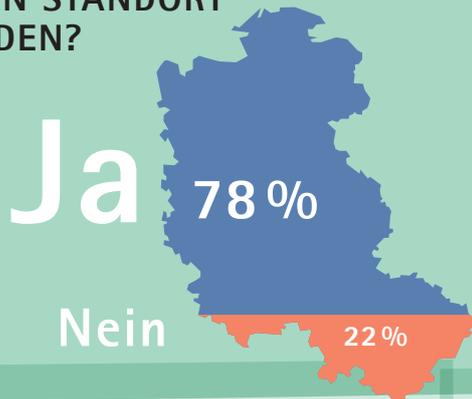


Industrie- und Handelskammer  
Nürnberg für Mittelfranken

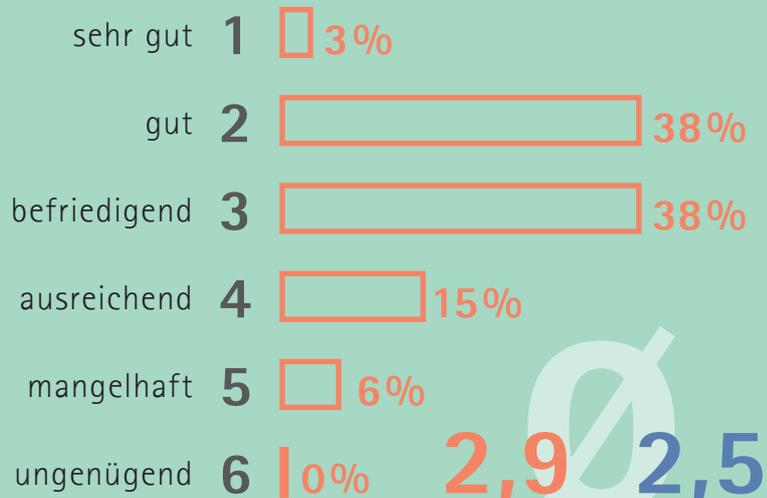
## IHK-STANDORTUMFRAGE 2014

Sonderauswertung von  
Westmittelfranken

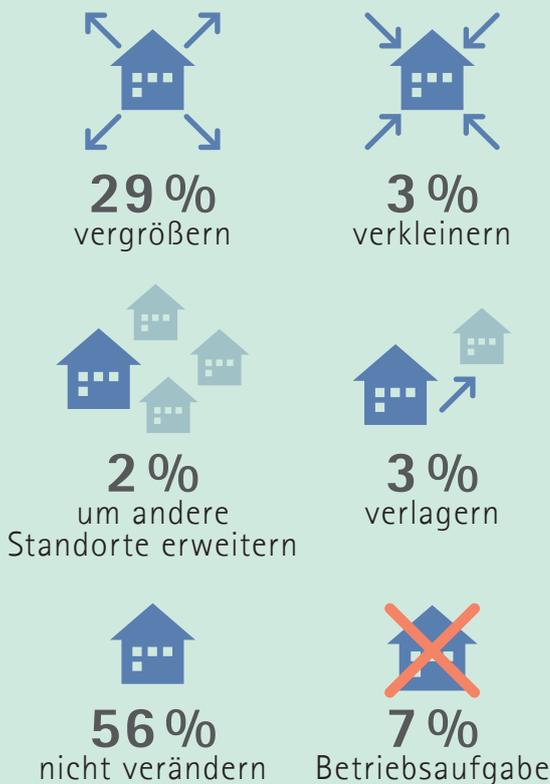
WÜRDEN SIE SICH MIT IHREM  
UNTERNEHMEN NOCH EINMAL  
FÜR DIESEN STANDORT  
ENTSCHEIDEN?



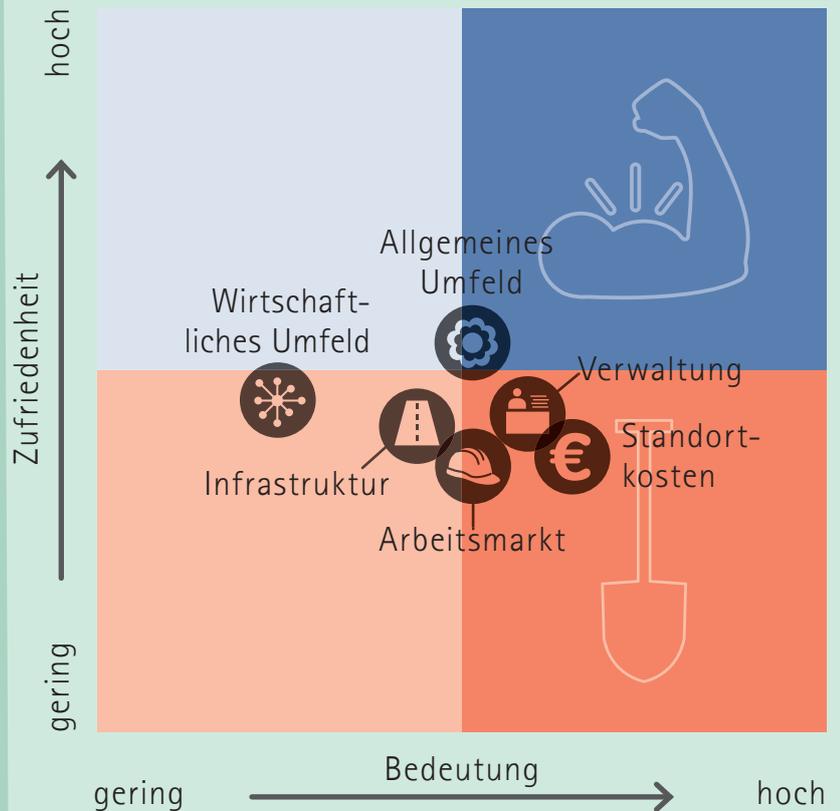
## GESAMTNOTE FÜR DEN STANDORT



## VORAUSSICHTLICHE ENTWICKLUNG DER UNTERNEHMEN



## BEWERTUNG DER STANDORTFAKTOREN



## LEGENDE

- Infrastruktur**  
Straßenverbindungen, Anbindung an das Fernstraßennetz, Zustand der Straßen, Anbindung durch den ÖPNV, Anbindung Flugverkehr, Schienenfernverkehr, Breitbandinfrastruktur, Planungssicherheit Stromversorgung, Verfügbarkeit von Erweiterungsflächen
- Arbeitsmarkt**  
Verfügbarkeit von Fach- und Führungskräften, Verfügbarkeit von anderen Arbeitskräften, Qualifikation der verfügbaren Arbeitskräfte, Verfügbarkeit von Ausbildungsbewerbern, Weiterbildungsmöglichkeiten
- Verwaltung**  
»Offenes Ohr« der Verwaltung für Wirtschaftsfragen, Dauer von Genehmigungsverfahren, generelle Erreichbarkeit (Telefon, Öffnungszeiten etc.), Begründung von Entscheidungen (Transparenz), Verlässlichkeit bei Wirtschaftsfragen und Entscheidungen, Zugang zu Fördermitteln
- Standortkosten**  
Steuern und Abgaben, Grundstückspreise/Mieten, Energiekosten

## HÖCHSTE ZUFRIEDENHEIT

Schulnoten 1-6



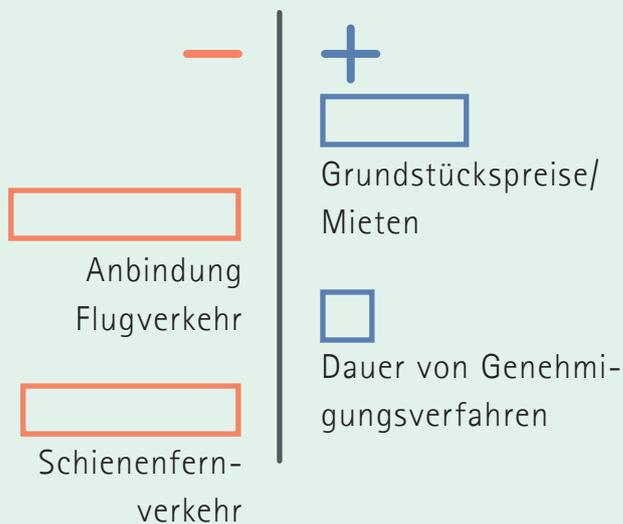
## STÄRKEN

hohe Bedeutung – hohe Zufriedenheit



## VOR- UND NACHTEILE

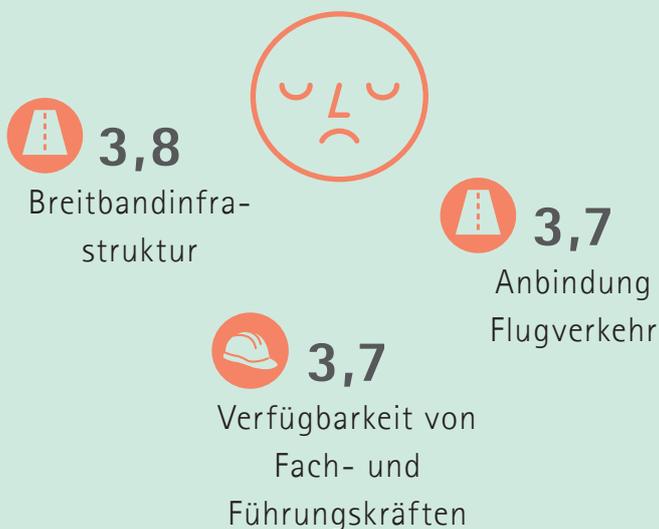
im mittelfränkischen Vergleich



»Breitbandanschluss  
seit Jahrzehnten  
katastrophal, Ener-  
giepreise ein Irrsinn  
im internationalen  
Vergleich.«

## GERINGSTE ZUFRIEDENHEIT

Schulnoten 1-6



## HANDLUNGSBEDARF

hohe Bedeutung – geringe Zufriedenheit



### Wirtschaftliches Umfeld

Nähe zu Kunden und Absatzmarkt, Nähe zu Zulieferern und Kooperationspartnern, Hochschulkooperationen, innovatives Umfeld, Unternehmensnetzwerke/ Kompetenzinitiativen, Werbemöglichkeiten mit der EMN, Arbeit der Metropolregion Nürnberg



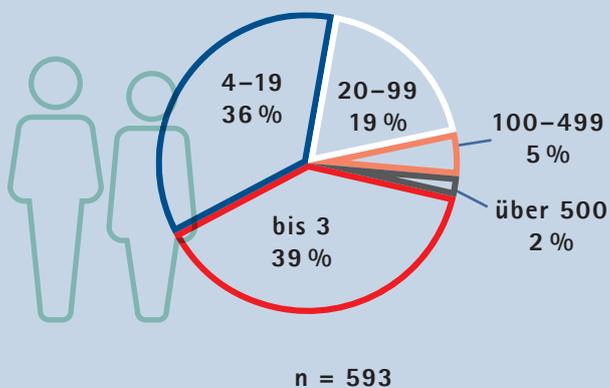
### Allgemeines Umfeld

Image des Standorts, Profil der Metropolregion Nürnberg, Lebensqualität, Kultur-, Sport- und Freizeitmöglichkeiten, Einkaufsmöglichkeiten, Innenstadtattraktivität, internationale Ausrichtung des Standorts, Wohnsituation, medizinische Versorgung, Schulanangebot vor Ort, Betreuungsangebot für Kinder

## METHODIK

Im Mai 2014 haben uns rund 2.000 Unternehmerinnen und Unternehmer aus Mittelfranken ihre Einschätzung zum Wirtschaftsstandort gegeben, 593 Unternehmen davon aus Westmittelfranken (Planungsregion 8). 41 Standortfaktoren aus den sechs Kategorien Infrastruktur, Arbeitsmarkt, wirtschaftliches Umfeld, Standortkosten, Verwaltung und allgemeines Umfeld wurden auf Bedeutung und Zufriedenheit untersucht.

### MITARBEITERANZAHL DER BEFRAGTEN UNTERNEHMEN AM STANDORT



### BRANCHENVERTEILUNG



## IMPRESSUM

**Herausgeber**  
IHK Nürnberg für Mittelfranken  
Ulmenstraße 52  
90443 Nürnberg  
Tel.: +49 (0)911 1335-0  
info@nuernberg.ihk.de  
www.ihk-nuernberg.de

**Ansprechpartner**  
Dr. Maïke Müller-Klier  
Jana Regenfuß

**Realisation**  
klok GmbH & Co. KG  
www.klok-agentur.de

## ERGEBNISSE

- Die westmittelfränkischen Betriebe bewerten ihren Standort insgesamt mit »Befriedigend« (Note 2,9).
- Acht von zehn Betrieben (78 %) würden sich wieder für den Standort Westmittelfranken entscheiden.
- Besonders zufrieden sind die Unternehmen mit der Lebensqualität am Standort, mit der Wohnsituation und der Planungssicherheit bei der Stromversorgung.
- Die Stärken Westmittelfrankens als Wirtschaftsstandort liegen in der Lebensqualität, bei der Planungssicherheit bezüglich der Stromversorgung und bei den Straßenverbindungen.
- Als Standortvorteile gegenüber anderen Standorten in Mittelfranken sehen die Betriebe die vergleichsweise niedrigeren Grundstückspreise und Mieten und die geringere Dauer von Genehmigungsverfahren.
- Standortnachteile werden in der Anbindung an den Fernverkehr gesehen, insbesondere an die Schiene und den Flugverkehr.
- Besonders unzufrieden sind die Unternehmen in Westmittelfranken mit der Breitbandinfrastruktur, mit der Anbindung an den Flugverkehr und mit der Verfügbarkeit von Fach- und Führungskräften.
- Hier zeigt sich auch der dringlichste Handlungsbedarf: Neben den Kostenaspekten sind bei den westmittelfränkischen Betrieben die Fachkräfteproblematik und die Breitbandversorgung besonders wichtige, aber recht kritisch bewertete Standortfaktoren.

## WAS IST ZU TUN?

- Breitbandinfrastruktur zügig ausbauen!
- Anbindung an Schiene und Flughafen verbessern!
- Attraktivität für Fachkräfte erhöhen und vermitteln!
- Belastungen für Unternehmen begrenzen!
- Bedarfsgerechte Weiterbildungsangebote ausweiten!

[WWW.IHK-NUERNBERG.DE/STANDORTUMFRAGE2014](http://WWW.IHK-NUERNBERG.DE/STANDORTUMFRAGE2014)

### Hinweis zu den Grafiken:

Rundungsbedingt ergibt die Summe der Prozente nicht immer 100.

Ergebnisse für Westmittelfranken

ZUFRIEDENHEIT: SCHULNOTENSKALA  
 BEDEUTUNG: 1 = SEHR WICHTIG BIS 6 = VÖLLIG UNWICHTIG

INFRASTRUKTUR 	Westmittelfranken		Mittelfranken	
	BEDEUTUNG	ZUFRIEDENHEIT	BEDEUTUNG	ZUFRIEDENHEIT
	2,7	3,2	2,6	2,9
Straßenverbindungen	1,7	2,7	1,7	2,4
Anbindung an das Fernstraßennetz	2,1	2,7	2,1	2,2
Zustand der Straßen	2,1	3,3	2,2	3,1
Anbindung durch den ÖPNV	3,2	3,6	2,9	3,1
Anbindung Flugverkehr	4,4	3,7	3,9	3,1
Schienenfernverkehr	3,8	3,6	3,7	3,0
Breitbandinfrastruktur	1,8	3,8	2,0	3,2
Planungssicherheit Stromversorgung	2,0	2,6	2,0	2,4
Verfügbarkeit von Erweiterungsflächen	3,0	3,1	3,1	3,2

ARBEITSMARKT 	Westmittelfranken		Mittelfranken	
	BEDEUTUNG	ZUFRIEDENHEIT	BEDEUTUNG	ZUFRIEDENHEIT
	2,4	3,4	2,5	3,2
Verfügbarkeit von Fach- und Führungskräften	2,3	3,7	2,3	3,4
Verfügbarkeit von anderen Arbeitskräften	2,5	3,3	2,6	3,2
Qualifikation der verfügbaren Arbeitskräfte	2,1	3,4	2,1	3,3
Verfügbarkeit von Ausbildungsbewerbern	2,9	3,6	3,1	3,4
Weiterbildungsmöglichkeiten	2,5	3,1	2,5	2,9

WIRTSCHAFTLICHES UMFELD 	Westmittelfranken		Mittelfranken	
	BEDEUTUNG	ZUFRIEDENHEIT	BEDEUTUNG	ZUFRIEDENHEIT
	3,3	3,1	3,2	2,9
Nähe zu Kunden und Absatzmarkt	2,1	2,6	2,1	2,4
Nähe zu Zulieferern und Kooperationspartnern	2,7	2,8	2,8	2,6
Hochschulkooperationen	4,1	3,3	4,1	3,1
Innovatives Umfeld	3,2	3,3	3,1	3,0
Unternehmensnetzwerke/Kompetenzinitiativen	3,0	3,1	3,0	2,9
Werbemöglichkeiten mit der EMN	4,0	3,3	3,7	3,0
Arbeit der Metropolregion Nürnberg	3,9	3,4	3,4	3,1



ZUFRIEDENHEIT: SCHULNOTENSKALA

BEDEUTUNG: 1 = SEHR WICHTIG BIS 6 = VÖLLIG UNWICHTIG

STANDORTKOSTEN 	Westmittelfranken		Mittelfranken	
	BEDEUTUNG	ZUFRIEDENHEIT	BEDEUTUNG	ZUFRIEDENHEIT
	2,0	3,3	2,0	3,5
Steuern und Abgaben	1,9	3,5	1,9	3,6
Grundstückspreise/Mieten	2,3	2,9	2,2	3,3
Energiekosten	1,9	3,6	1,9	3,7

VERWALTUNG 	Westmittelfranken		Mittelfranken	
	BEDEUTUNG	ZUFRIEDENHEIT	BEDEUTUNG	ZUFRIEDENHEIT
	2,3	3,2	2,4	3,3
»Offenes Ohr« der Verwaltung für Wirtschaftsfragen	2,3	3,2	2,3	3,2
Dauer von Genehmigungsverfahren	2,2	3,3	2,4	3,5
Generelle Erreichbarkeit (Telefon, Öffnungszeiten etc.)	2,2	2,8	2,2	2,9
Begründung von Entscheidungen (Transparenz)	2,3	3,2	2,4	3,3
Verlässlichkeit bei Wirtschaftsfragen und Entscheidungen	2,2	3,2	2,2	3,2
Zugang zu Fördermitteln	2,5	3,4	2,7	3,5

ALLGEMEINES UMFELD 	Westmittelfranken		Mittelfranken	
	BEDEUTUNG	ZUFRIEDENHEIT	BEDEUTUNG	ZUFRIEDENHEIT
	2,5	2,9	2,3	2,7
Image des Standorts	2,2	3,0	2,2	2,8
Profil der Metropolregion Nürnberg	3,5	3,2	2,9	2,9
Lebensqualität	1,9	2,4	1,8	2,3
Kultur-, Sport- und Freizeitmöglichkeiten	2,5	2,8	2,3	2,5
Einkaufsmöglichkeiten	2,2	2,8	2,1	2,5
Innenstadtattraktivität	2,6	3,5	2,5	3,1
Internationale Ausrichtung des Standorts	3,6	3,5	3,3	3,2
Wohnsituation	2,1	2,5	2,0	2,6
Medizinische Versorgung	1,9	2,9	1,9	2,4
Schulangebot vor Ort	2,2	2,6	2,2	2,4
Betreuungsangebot für Kinder	2,4	2,7	2,4	2,7